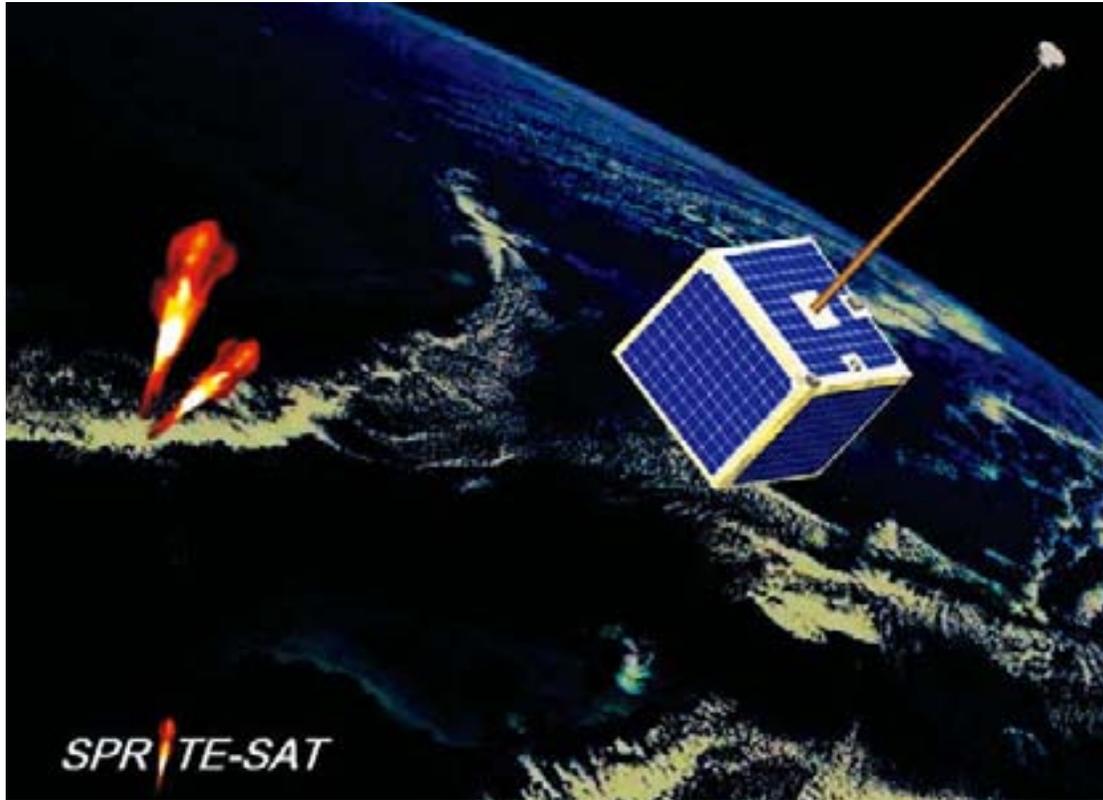


Dank wegweisender Partnerschaften beginnt die Zukunft schon heute Industrie und Universität fördern gemeinsam den wertvollsten Rohstoff: Wissen

SPRITE-SAT: schnell und kostengünstig dank optimalem Teamwork



Das Department of Geophysics (Graduate School of Science) und das Department of Aerospace Engineering (Graduate School of Engineering) haben in enger Zusammenarbeit das Projekt SPRITE-SAT verwirklicht: ein ultrakompakter Wissenschaftssatellit von gerade mal 50 kg. Es ist geplant, ihn im Januar 2009 gemeinsam mit dem großen Satelliten der Japan Aerospace Exploration Agency (JAXA) – dem Greenhouse Gases Observing Satellite (GOSAT) – vom Tanegashima Space Center aus auf eine Erdumlaufbahn zu schicken. Die Herstellung eines Satelliten verschlingt für gewöhnlich Milliarden Yen (viele Mio. Euro) und kann von der Planung bis zum Raketenstart bis zu 10 Jahre in Anspruch nehmen. Bei SPRITE-

SAT jedoch konnten die Kosten für Entwicklung und Bau von Satellit und Bodenstation zur Gänze von einem Forschungszuschuss der Regierung gedeckt werden (ca. 350 Mio. ¥/3 Mio. € in 4 Jahren). Die Entwicklungszeit betrug vom Beginn der Planung bis zum voraussichtlichen Start nur 4 Jahre; und nur 1 Jahr vom Beginn des Baus bis zur Fertigstellung. Möglich gemacht wurde ein derartiges, weltweit wohl unerreichtes Entwicklungstempo durch die enge Zusammenarbeit zwischen hochmotivierten Studierenden und Professoren und Mitarbeitern aus der Privatindustrie. Besonders letztere haben dieses Projekt mit ihrer Flexibilität und ihrem Know-how auf den Gebieten Systemdesign, Kommunikationstechnologie, Feinmechanik und Optik Wirklichkeit werden lassen.

Systematische Zusammenarbeit mit dem Privatsektor (basierend auf Kooperationsvereinbarungen)

Unterzeichnungsdatum	Institution/Firma	Zweck der Zusammenarbeit
3. Aug. 2007	Japan Aerospace Exploring Agency (JAXA)	Gemeinsame Forschung, Expertenaustausch, Förderung junger Wissenschaftler durch universitäre Spezialkurse, gemeinsame Nutzung von Einrichtungen/Ausrüstung.
25. Juli 2008	Central Institute for Experimental Animals	Gemeinsame Forschung, Expertenaustausch, Förderung junger Wissenschaftler durch universitäre Spezialkurse, gemeinsame Nutzung von Einrichtungen/Ausrüstung.
28. Juli 2008	Nippon Telegraph and Telephone Corporation (NTT)	Gemeinsame Forschung, Expertenaustausch, Förderung junger Wissenschaftler durch universitäre Spezialkurse, gemeinsame Nutzung von Einrichtungen/Ausrüstung.



Neues Kursangebot dank Sponsor The 77 Bank: „Local Economic and Financial Theory“

Die 77 Bank, die als Sponsor auftritt, und die Universität Tōhoku bieten an der Graduate School of Economics den Kurs „Local Economic and Financial Theory“ neu an. Grundlage bildet eine Kooperationsvereinbarung, ein sog. „Academia-Industry Collaboration Agreement“, das im Januar 2007 unterzeichnet wurde. Ziel ist eine engere Zusammenarbeit der Universität mit Vertretern der Lokalwirtschaft, bei der man sich gegenseitig fördert. Der neue Kurs wird im Oktober dieses Jahres beginnen und gliedert sich in zwei Teile: „Local Economic Theory“ und „Local Financial Theory“.



Neue Forschungseinrichtungen für „Gehirntraining“

Prof. Ryuta Kawashima vom Institute of Development, Aging and Cancer, dem die Entstehung der äußerst beliebten Game-Software für Mobiltelefone „DS Training for Grown-ups to Train the Brain“ zu verdanken ist, konnte im April 2008 dem Publikum die neu eingerichteten Laborräume seines Instituts präsentieren. Zum neuen Equipment gehören u.a. die neuesten bildgebenden Verfahren. Es handelt sich um Prof. Kawashimas zweites Zusammengehen mit der Privatindustrie, nachdem 2007 bereits von der Industrie mitfinanzierte Tierlabors in Betrieb genommen werden konnten.



Neue Ergebnisse vorgestellt an der „Conference for the Promotion of Collaboration among Business, Academia, and Government“

Die „Conference for the Promotion of Collaboration among Business, Academia, and Government“, unter der Schirmherrschaft des japanischen Kabinettsbüros, zeichnet jedes Jahr Persönlichkeiten aus, die sich um die Zusammenarbeit zwischen Universität und Industrie verdient gemacht haben. Im Jahre 2007 wurden zwei Professoren der Universität Tōhoku mit einem „People of Merit Award“ ausgezeichnet und in 2008 konnte Prof. Hiroshi Takahashi den „Minister of Land, Infrastructure, Transport and Tourism Award“ entgegennehmen.

Minister of Science and Technology Policy Award

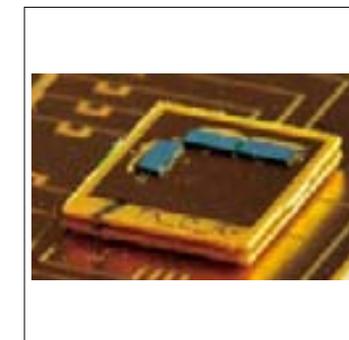
Prof. Kazuo Hokkirigawa (Graduate School of Engineering)
Sanwa Oil & Fat Co., Ltd.
Prefact Co., Ltd.



Entwicklung und Anwendung multifunktionaler Kohlestoffmaterialien und RB-Keramiken aus Reiskleie.

Minister of Education, Culture, Sports, Science and Technology Award

Prof. Kazuo Tsubouchi (Research Institute of Electrical Communication)
NEC Corporation
Mitsubishi Electric Corporation



Entwicklung eines mobilen Internet-Terminals der nächsten Generation.

Minister of Land, Infrastructure, Transport and Tourism Award

Prof. Hiroshi Takahashi (Graduate School of Environmental Studies)
Mori Institute for Environmental Technology Co., Ltd.
Bon Terrain Research Committee



Recyclingverfahren für stark wasserhaltigen Klärschlamm, basierend auf Fiber-Cement-Stabilized-Soil-Verfahren („Bon Terrain Method“).